

## Call zum Heide-Lex-Nalis-Preis 2023

Heide Lex-Nalis hat Zeit ihres Lebens (1950-2018) Gesellschaft, Medien, Bildungspolitik und Wissenschaft sensibilisiert, die Elementarpädagogik in Österreich nach internationalem Vorbild zu modernisieren und zunehmend hinsichtlich Ausbildung, Forschung und Lehre zu akademisieren. Als Soziologin, Pädagogin und engagierte Aktivistin der Elementarpädagogik setzte sie Themen wie die sozioökonomische Bedeutung der elementaren Bildung oder auch mögliche Konsequenzen von Struktur- und Prozessqualität in der Ausbildung und Praxis der elementarpädagogischen Bildung in den Fokus ihres Denkens und Wirkens. Trotz Gegenwind wagte Heide Lex-Nalis stets den kritischen Blick auf die gesellschaftspolitische Bedeutung der elementarpädagogischen Bildungssysteme zu richten sowie die Notwendigkeit einer inklusiv gestalteten Elementarpädagogik hervorzuheben. Ihre Gedanken und Haltungen finden bis heute in den Zielsetzungen und Aktivitäten des [Vereins EduCare](#) ihren Hafen, welchen sie als Mitbegründerin geprägt hat. Heide Lex-Nalis' Vision, die Elementarpädagogik auch im tertiären Bildungsbereich zu verankern, wird seit 2013 durch kontinuierlich steigende Zahlen an Qualifikationsarbeiten mit elementarpädagogischen Fragestellungen zusehends Wirklichkeit. Um dieser Entwicklung eine Bühne zu geben, organisiert „Educare“ im Jahr 2023 zum dritten Mal den Heide-Lex-Nalis Preis.

Der Verein EduCare, als haupttragende Organisation, kooperiert im Zuge des Heide Lex-Nalis Preises mit Bildung Grenzenlos und der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB).

Der **Heide Lex-Nalis Preis** wird jeweils an eine Person für besonders herausragende wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten in den Kategorien Bachelorarbeit, Masterarbeit sowie Dissertation verliehen.

Das Vorschlagsrecht für die **Nominierung von potenziellen Preisträger\*innen** obliegt den Erstbetreuer\*innen bzw. Erstbegutachter\*innen der Qualifikationsarbeiten nach Rücksprache mit den Verfasser\*innen.

Diese Vorschläge durch die Betreuer\*innen bzw. Gutachter\*innen sind mit dem Betreff „Heide Lex-Nalis Preis 2023“ bis 31. Juli 2023 per Mail an [office@plattform-educare.org](mailto:office@plattform-educare.org) einzubringen. Alle formal korrekt eingelangten Einreichungen werden anschließend einer fach einschlägig besetzten Jury übermittelt, welche die drei Preisträger\*innen (BA/MA/DR bzw. PhD) ermittelt. Im Herbst 2023 werden die Preisträger\*innen per Mail informiert und offiziell zur Preisverleihung eingeladen.

### **Es können Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen vorgeschlagen werden,**

die zwischen 01.09.2021 und 30.06.2023 an einer österreichischen Hochschule abgeschlossen und mit „Sehr Gut“ beurteilt wurden und sich mit einer elementarpädagogisch relevanten Forschungsfrage im Kontext folgender 3 Forschungsgegenstände befassen:

- Sozio-ökonomische Perspektiven auf elementare Bildung
- Strukturqualität und Prozessqualität in der Elementarpädagogik
- Inklusive Elementarpädagogik

**Folgende Dokumente sind bei der Einreichung mitzuschicken:**

1. Ausgefülltes Vorschlagsformular (siehe [Formblatt](#)), welches eine schlüssige Begründung durch den/die Erstbetreuer\*in bzw. Erstbegutachter\*in beinhaltet
2. Komplette vorgeschlagene Bachelorarbeit, Masterarbeit oder Dissertation (inkl. Abstract) im PDF-Format, die im Rahmen eines Bachelor-, (konsekutiven) Master- oder Doktoratsstudiums an einer österreichischen Hochschule verfasst wurde.
3. Eine anonymisierte Fassung der Arbeit (streichen bzw. schwärzen aller Namen und Informationen, aus denen der/die Autor\*in, Betreuer\*in sowie die Hochschule hervorgehen, um eine unbefangene Begutachtung durch den wissenschaftlichen Beirat zu ermöglichen.
4. Gutachten zur eingereichten Arbeit (optional).
5. Begründung für den Vorschlag durch Betreuer\*in bzw. Begutachter\*in.

**Die Preisverleihung findet im Herbst 2023 in Wien statt. Genauere Informationen zum Ablauf sowie zur Örtlichkeit werden zeitgerecht kommuniziert.**